

AG: Ein alter Mann und seine Kuh

Vorgehensweise:

Die Geschichte mit den dazu gehörenden Fragen kann auf zwei unterschiedliche Arten verwendet werden. Entweder wird zuerst die Geschichte vorgelesen (bei Bedarf zweimal) und danach werden die Fragen dazu gestellt. Oder das Kind bekommt zuerst die Fragen vorgelesen und danach die Geschichte. In jedem Fall soll das Kind die Fragen natürlich erst beantworten, wenn es die Geschichte gehört hat.

Fragen:

- Wo wohnt der alte Mann?
- Welche Tiere hat der alte Mann?
- Was bekommt der Mann von seinen Tieren?
- Warum mag der alte Mann seine Kuh besonders gern?
- Wann kommt die Kuh normalerweise nach Hause?
- Wann kommt die Kuh an diesem Tag nach Hause?
- Warum freut sich der alte Mann?

Geschichte:

In einem kleinen Holzhaus im Wald, direkt neben einem Bach, lebt ein alter Mann. Er hat fünf Hühner, acht Schafe und eine Kuh. Die Hühner geben dem Mann Eier. Die Schafe geben ihm Wolle, damit er sich daraus eine warme Mütze stricken kann. Und die Kuh gibt dem Mann Milch. Der alte Mann trinkt sehr gerne Milch, am liebsten den ganzen Tag. Er mag alle seine Tiere, aber weil ihm die Milch seiner Kuh so gut schmeckt, mag er die Kuh besonders gern.

Eines Morgens geht die Kuh alleine spazieren. Das macht sie oft, und normalerweise ist sie immer spätestens zum Mittagessen wieder zu Hause. Aber heute kommt sie

einfach nicht zurück, obwohl das Mittagessen schon längst vorbei ist! Der alte Mann macht sich große Sorgen um seine Kuh. Er läuft immer wieder zum Fenster und schaut hinaus. Endlich, beim Abendessen, sieht der Mann sein Kuh. Sie läuft gerade zu seinem Haus. Doch was ist das – die Kuh ist ja gar nicht alleine! Sie hat noch eine zweite Kuh mitgebracht, mit der sie sich auf ihrer Wanderung angefreundet hat. Jetzt hat der alte Mann zwei Kühe. Der Mann freut sich sehr. „Das hast du gut gemacht!“, sagt er zu seiner Kuh.